

Michael Kubiciel (Hrsg.)

# Neues Unternehmenssanktionenrecht ante portas

Auswirkungen auf Unternehmen und Rechtsanwaltschaft



Nomos

DIKE 

MANZ 

Unternehmensstrafrechtliche Tage

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker,  
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel,  
Universität Augsburg

Prof. Dr. Marianne Johanna Lehmkuhl,  
Universität Bern

Prof. Dr. iur. Frank Meyer, LL.M. (Yale),  
Universität Zürich

Prof. Dr. Frank Saliger,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Univ.-Prof. Dr. Richard Soyer,  
Johannes Kepler Universität Linz

Band 1

Michael Kubiciel (Hrsg.)

## Neues Unternehmenssanktionenrecht ante portas

Auswirkungen auf Unternehmen und Rechtsanwaltschaft



**Nomos**

**DIKE**

**MANZ**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN (Print) 978-3-8487-7001-4 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN (ePDF) 978-3-7489-1070-1 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-03891-259-0 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

ISBN 978-3-214-02060-6 (MANZ'sche Verlags- u. Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Geleitwort zur Schriftenreihe „Unternehmensstrafrechtliche Tage“

Die Verantwortlichkeit und Sanktionierung von Verbänden zählen zu den zentralen Fragen des Wirtschafts- und Wettbewerbsrechts der Gegenwart. Zurückgehend auf eine Idee der Gründungsmitveranstalter Richard Soyer und Gerhard Dannecker wurden die Unternehmensstrafrechtlichen Tage ins Leben gerufen, um sich im Rahmen einer deutschsprachigen Veranstaltungsreihe, beginnend an den Universitäten Linz, Heidelberg, München und zunächst Köln, jetzt Augsburg, der Diskussion über das Unternehmensstrafrecht über nationale Grenzen hinweg in all seinen thematischen Facetten anzunehmen. Inzwischen sind die Universitäten Bern und Zürich dazu gekommen. Die Unternehmensstrafrechtlichen Tage wollen über den nationalen Tellerrand hinausschauen und eine Plattform für verschiedene, an diesen Themen interessierte Berufsgruppen schaffen. In ihrem Zentrum steht der interregionale Austausch auf wissenschaftlicher und praktischer Ebene zu tagesaktuellen und grundsätzlichen Fragen der Strafverfolgung von Wirtschaftsstraftaten und Sanktionierung von Unternehmen. Diese Bandbreite spiegelt sich auch in dem angewachsenen Kreis der Mitveranstalter wider, die dieses Konzept mittragen.

Die bisherigen Veranstaltungen konnten den hochgesteckten Anspruch mit langfristiger, integrierter Programmplanung und einem Netzwerk fachkundiger Referenten verschiedener Professionen einlösen und durch große Aktualität, inhaltliche Tiefe, Praxisnähe und rechtsvergleichende Perspektiven einen besonderen Mehrwert für die Teilnehmenden schaffen. Der hohe Informationswert spiegelt sich in deren vielstimmig geäußertem Interesse wider, nach der Tagung Zugang zu den schriftlichen Fassungen der Referate in einer gebündelten Form zu erhalten.

Diesem Wunsch möchten die Veranstaltenden mit dieser Schriftenreihe gerne nachkommen. Der Weg vom Sonderheft zur Schriftenreihe soll Kontinuität und Anspruch der Unternehmensstrafrechtlichen Tagen ausdrücken und dafür sorgen, dass die hochwertigen Tagungsbeiträge der Referierenden in gebührender Form Eingang in die Diskussionen rund um das Unternehmensstrafrecht finden und die Debatte weiterhin nachhaltig fördern können.

*Gerhard Dannecker (Heidelberg), Michael Kubiciel (Augsburg),  
Marianne Johanna Lehmkuhl (Bern), Frank Meyer (Zürich),  
Frank Saliger (München), Richard Soyer (Linz)*



## Inhalt

Einleitung: „Immerfort zu werden und niemals zu sein“ – Das Unternehmensstrafrecht als Rechtsgebiet im Wandel <i>Michael Kubiciel</i>	9
Modelle eines Verbandssanktionenrechts <i>Frank Saliger</i>	13
Sanktionierung von Unternehmen <i>Simone Kämpfer</i>	31
Compliance und Einstellung des Verfahrens aus der Sicht der Justiz <i>Renate Wimmer</i>	41
Unternehmensstrafrecht im Rechtsvergleich: Sanktionierung von Verbänden in ausgewählten europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Amerika <i>Michael Kubiciel</i>	51
Einige Aspekte der praktischen Anwendung des österreichischen Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes (öVbVG) <i>Robert Riffel</i>	89
Rechtspolitische Überlegungen zu einem Unternehmensstrafrecht: Die Perspektive der internationalen internen Untersuchungen <i>Wolfgang Spoerr</i>	99
Unternehmensverteidiger. Ein neuer Anwaltstypus <i>Richard Soyer</i>	115
Die Rolle des Zeugenbeistandes im Strafverfahren – zur Kluft zwischen verfassungsrechtlicher Gewährleistung und legislativer sowie praktischer Umsetzung <i>Jürgen Wessing</i>	125

*Inhalt*

Koordination der Verteidiger und Zeugenbeistände – aus Sicht des Unternehmensanwalts <i>Norbert Nolte</i>	139
Das Gesetz zur Sanktionierung verbandsbezogener Straftaten <i>Martin Henssler, Elisa Hoven, Michael Kubiciel, Thomas Weigend</i>	153
„Verbandsanktionenrecht ante portas“. Tagungsbericht zu den 4. Unternehmensstrafrechtlichen Tagen an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg <i>Sven Grossmann</i>	177
Autorenverzeichnis	189